

Charta

Verein Kulturlobby Winterthur

1. Definition

Die «**Kulturlobby Winterthur**» ist ein Zusammenschluss von Institutionen, Gruppierungen und Einzelpersonen, die im Grossraum Winterthur kulturelle Veranstaltungen organisieren oder Kultur schaffen.

2. Struktur

Die «**Kulturlobby Winterthur**» wurde im April 2012 von rund 25 Organisationen als lose Interessensgruppe gegründet. Seit dem 24. November 2015 ist sie als Verein organisiert. Kulturelle Institutionen, Gruppierungen und Einzelpersonen sind eingeladen, dem Verein beizutreten, um an der gemeinsamen Weiterentwicklung des Kulturstandortes Winterthur mitzuwirken.

Der Verein stützt sich hauptsächlich auf die freiwillige und unentgeltliche Arbeit seiner Mitglieder. Eine Geschäftsstelle koordiniert die verschiedenen Aktivitäten und dient zugleich als Informations- und Dokumentations-Zentrale für die Mitglieder, die Anspruchsgruppen und die Öffentlichkeit.

3. Ziele

Die «**Kulturlobby Winterthur**» stärkt das Bewusstsein für kulturelle Anliegen in der Bevölkerung, verstärkt den Informationsaustausch innerhalb der Kulturszene und vermittelt kulturpolitische Anliegen an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Sie vertritt die Ansicht, dass Kultur als immaterieller Wert zu den Grundbedingungen des menschlichen Daseins zählt und einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zur allgemeinen Bildung leistet.

Die «**Kulturlobby Winterthur**» ist ein Netzwerk, das auf dem Prinzip der professionellen Solidarität unter den Mitgliedern beruht.

Austausch:

- > Die «**Kulturlobby Winterthur**» informiert ihre Mitglieder über aktuelle kulturpolitische Fragen.
- > Sie fördert die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Mitgliedern und den verschiedenen Sparten.
- > Sie organisiert und moderiert Versammlungen, um wichtige Themen im Plenum zu diskutieren. Ausserdem beruft der Vereinsvorstand die alljährliche Generalversammlung ein.

Interessenvertretung:

- > Die «**Kulturlobby Winterthur**» verteidigt die Interessen der Mitglieder durch Dialog und Verhandlungen mit lokalen, kantonalen oder nationalen Behörden.
- > Sie engagiert sich dafür, dass nicht-gewinnorientierte und nicht-institutionelle Gruppierungen als eigenständige Akteure des Kulturlebens anerkannt werden.
- > Sie arbeitet mit Mitgliedern zusammen, um ihnen bei Schwierigkeiten aktiv Unterstützung zu bieten; dazu gehören Petitionen, Medieninformationen, praktische Ratschläge, Beratungsmandate, etc.
- > Sie arbeitet mit Organisationen zusammen, die auf kantonaler und nationaler Ebene ähnliche Ziele verfolgen.

Dienstleistungen:

- > Die «**Kulturlobby Winterthur**» trägt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kulturschaffende und Kulturvermittler bei.
- > Die «**Kulturlobby**»-Geschäftsstelle steht den Mitgliedern für Informationen zur Verfügung – unter anderem zur Dokumentation wichtiger Themen. Zudem koordiniert sie notwendige Aktivitäten oder Beratungen.
- > Unter www.kulturlobby-winterthur.ch sowie den entsprechenden Social Media-Kanälen stehen verschiedene Informationen über den Verein sowie aktuelle Medienberichte und kulturpolitische Themen oder Ereignisse und Aktivitäten für die Vereinsmitglieder, die Anspruchsgruppen und die Öffentlichkeit zur Verfügung.

4. Mitglieder

Pflichten der «Kulturlobby Winterthur»-Mitglieder:

Die Mitglieder fördern mit ihrer offen deklarierten Solidarität die Identifikation mit dem Verein. Sie engagieren sich für eine gute Zusammenarbeit, indem sie wichtige Informationen liefern, eine Kontaktperson zum Verein bestimmen und an den Versammlungen vertreten sind.

Ort und Datum: Winterthur, 24. November 2015